

Gesundheitszentrum und Badehaus BALNOVA

Branche: Gesundheitseinrichtung
Ort: 63619 Bad Orb, Deutschland
Art der Maßnahme: Neubau
Kostengruppen: KG 440, KG 450, KG 550

Leistungsumfang: LPH 1 – LPH 8
Auftraggeber/Bauherr: Bird Ventures GmbH
Projektlaufzeit (iwerk): 04/2023 – 01/2026

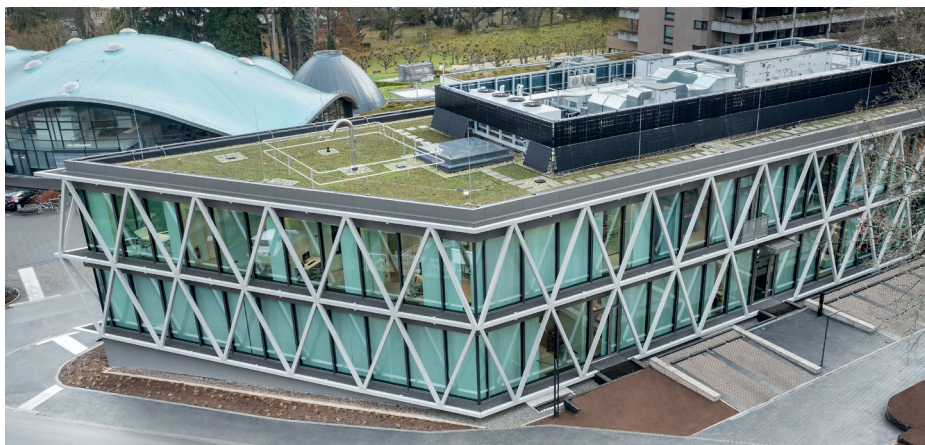


Das Gebäude verfügt über drei Geschosse in Massivbauweise mit insgesamt ca. 2.200 m² Bruttogrundfläche. Zudem ist eine vorgesetzte Fassaden-Stahlkonstruktion als gestalterisches Element ausgeführt. Der Bau erfüllt sowohl in Design als auch Funktion höchste Ansprüche. Die Nutzung des

Gebäudes als Gesundheitszentrum und Badehaus sieht u. a. ein Solebad, Radiologie, Sportchirurgie, Orthopädie, Balneologie und Physiotherapie vor.

Durch die iwerk Ingenieure GmbH wurde die komplette elektrotechnische Gebäudeausrüstung geplant und deren

Ausführung überwacht. Diese umfasst u. a. die Energieversorgung ab Übergabe der Mittelspannung mit einer Kompakttransformatorstation mit einem Transformator 630 kVA, der Anbindung des Gebäudes mittels Gebäudehauptverteilung (GHV) sowie mehrere Starkstrom-Unterverteilungen.



In Kombination mit der vollumfänglichen KNX-Gebäudesystemtechnik werden diverse Nutzungs- und Komfortfunktionen abgebildet und intelligente Schnittstellen zur Gebäudeleittechnik geschaffen.

Auf der Dachfläche des Gebäudes sind größere technische Anlagen installiert. Diese werden weiterhin durch eine PV-Anlage mit ca. 40 kWp „eingezäunt“, welche die Energieversorgung dezentral durch Eigenerzeugung unterstützt.

REFERENZ-PROJEKT IWERK INGENIEURE GMBH
GESUNDHEITZENTRUM UND BADEHAUS BALNOVA

Teilbereiche des Gebäudes werden auch als medizinisch genutzte Bereiche ausgebildet, in denen Operationen unter Vollnarkose stattfinden. Hierzu werden besondere Anforderungen u. a. an die Energieversorgung (IT-Netz, BSV-Anlagen) sowie an die Beleuchtungstechnik gestellt. Neben dem OP werden auch medizinische Anlagen wie Röntgen, MRT (Magnetresonanztomographie) und CT (Computertomografie) betrieben.



MRT (links) und Röntgen (rechts)



An die Verlegesysteme, Elektroinstallation und Beleuchtungsanlagen werden teilweise hohe Anforderungen gestellt. Zum einen auf Grund von technischen Anforderungen der entsprechenden Raumnutzung als auch im Erscheinungsbild.

Neben der Allgemeinbeleuchtung sorgt eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage für ausreichende Beleuchtung bei Netzausfall. Die Erdungsanlage, äußerer sowie innerer Blitzschutz sind weiterhin Teil der Planung. In der Kostengruppe 450 werden neben den Datenübertragungsnetzen auch eine Zutrittskontrollanlage, eine Einbruchmeldeanlage sowie eine hausinterne Brandwarnanlage geplant. In der Tiefgarage sind Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge geplant und ausgeführt.



Blick auf das Solebad (links) sowie ein Operationsaal im rechten Bild.



Diese Projektreferenz beinhaltet vertrauliche Informationen der iwerk Ingenieure GmbH sowie unseres Kunden/Auftraggebers. Der Inhalt ist nur für den direkten Adressaten bestimmt. Die Weitergabe des Inhaltes und beiliegender Zeichnungen und Abbildungen im Gesamten oder in Teilen ist grundsätzlich untersagt. Es dürfen keinerlei Kopien oder Abschriften (auch in digitaler Form) gefertigt werden. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der iwerk Ingenieure GmbH.

iwerk Ingenieure GmbH · Tel. 0641 944 659-0 · info@iwerk-ing.de

www.iwerk-ingenieure.de